

Verbraucherschutz | 17.01.2025 | Nr. 05/25

Anette Röttger: Ein klares „JA“ zu ehrenamtlich erzeugten Köstlichkeiten

Zur Klarstellung des Verbraucherministeriums zu den selbstergestellten Essensangeboten auf Festen und Märkten äußert sich die verbraucherpolitische Sprecherin Anette Röttger:

„Wir freuen uns über diese Klarstellung durch die Landesregierung. Ehrenamtlich erzeugte Essensangebote auf Märkten und Festen sind gestattet. Sie bleiben ausdrücklich zulässig und erwünscht.“

Als CDU stehen wir fest hinter dem Ehrenamt. Wenn hier bei uns in Schleswig-Holstein gefeiert wird, dann gehören selbsterzeugte Kuchen, Torten oder andere leckere Köstlichkeiten einfach dazu. Bewährte Rezepte sind ein Kulturgut und Ausdruck einer gelebten Tradition mit einer gepflegten Esskultur. Selbstergestellte Essensangebote sind mehr als „das Sahnehäubchen“. Sie sind oftmals „der Geheimtipp“ für gelungene Feste und sorgen für eine gute Gemeinschaft. Nicht umsonst kennen wir die Sätze wie „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ oder „Liebe geht durch den Magen“. Essen und Trinken macht glücklich. Es sorgt für regionale Identität und Verbundenheit.

Ein ehrenamtlich selbsterzeugtes Angebot an Lebensmittel auf Festen und Märkten im Land zwischen den Meeren darf nicht an überbordenden rechtlichen Anforderungen scheitern! Es soll mit pragmatischen Lösungen sicher und möglich bleiben! Ehrenamtler, die Lebensmittel auf Festen oder Märkten anbieten, halten sich an die Regeln. Sie halten die Hygieneregeln ein, sorgen für erforderliche Kühlung der Speisen und verfügen über ein Gesundheitszeugnis.

Essen und Trinken bleibt ein wichtiges Kulturgut für Schleswig-Holstein. Freuen wir uns auf die nächsten Köstlichkeiten,“ so die Abgeordnete abschließend.